

Landtag

34. Sitzung vom 10. Dezember 1986

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident Sallaberger.

Schriftführer: Die Abgen Hengelmüller und Holub sowie die Abgen Dr Neubert und Mag Dipl Ing Regler.

Präsident Sallaberger eröffnet die Sitzung.

1. Die Abgen Arthold, Lustig und Maria Kuhn sind entschuldigt.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Sallaberger die folgenden Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 1071/LM/86): Abg Dr Hirschall an den Landeshauptmann:

Welche Schritte haben Sie im Interesse eines gemeinsamen, konsequenten Vorgehens bei der Flughafen Wien Betriebs GesmbH mit den Eigentümervertretern Bundesminister Lacina und Landeshauptmann Ludwig bisher erwogen?

2. Anfrage (PrZ 1094/LM/86): Abg Dr Peter Mayr an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie:

Aus welchen Gründen erfolgte nunmehr eine Umplanung der U 6 nach Siebenhirten, die nicht mehr in Hochlage, sondern auf der bestehenden Trasse der Straßenbahnlinie 64 geführt werden soll?

3. Anfrage (PrZ 1095/LM/86): Abg Mag Dipl Ing Regler an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie:

Aus welchem Grund ist die bereits seit Jahren angekündigte Verlängerung der S-Bahn zur Hofwiesengasse im 13. Bezirk nicht in dem neuen, zwischen Bund und Stadt Wien unterzeichneten Schienenverbundvertrag enthalten?

4. Anfrage (PrZ 1040 /LM/86): Abg Haas an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

In welchem Umfang wurden von den betroffenen Wasserabnehmern die mit der Novelle 1986 zum Kanalräumungs- und Kanalgebührengesetz 1978 geschaffenen Ermäßigungsbestimmungen für bezogenes, aber nicht in den Kanal eingeleitetes Wasser in Anspruch genommen?

5. Anfrage (PrZ 1042/LM/86): Abg Hufnagl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welche Veranlassungen wurden getroffen, um den der Rechtsmeinung des Verwaltungsgerichtshofs entsprechenden Zustand in Wien herzustellen, wonach Kurzparkzonen auf der linken Seite von Einbahnstraßen (in Fahrtrichtung gesehen) nur dann ordnungsgemäß kundgemacht wären, wenn auch auf der rechten Fahrbahnseite das entsprechende Verkehrszeichen angebracht wird?

6. Anfrage (PrZ 1096/LM/86): Vom Fragesteller zurückgezogen.

7. Anfrage (PrZ 1073/LM/86): Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Amtsführenden Stadtrat der

Geschäftsgruppe Umwelt und Bürgerdienst:

Wie weit sind Ihre Verhandlungen mit den Anliegergemeinden gediehen, nur derartige Abwässer in die Donau einzuleiten, die in Wien eine Wassergüteklasse der Donau von 1 bis 2 sicherstellt?

8. Anfrage (PrZ 1086/LM/86): Abg Gaal an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Planung und Stadtentwicklung:

Ist der Ausbau der Triester Straße beabsichtigt?

9. Anfrage (PrZ 1065/LM/86): Abg Mag Kauer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Planung und Stadtentwicklung:

Wann werden stationäre Radaranlagen zur Verkehrsüberwachung an der Südosttangente in Betrieb sein?

10. Anfrage (PrZ 1084/LM/86): Abg Jank an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Sie haben die Effektivität der Feststellungs- und Interessenbescheide in der Öffentlichkeit negativ beurteilt. Wie soll das Problem Ihrer Meinung nach künftighin gelöst werden?

11. Anfrage (PrZ 1085/LM/86): Abg Wimmer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Bis zu welchem Rahmen sind wir mittelfristig in der Lage, jene Stadterneuerungsmaßnahmen, für die nunmehr in verstärktem Ausmaß Förderungsmittel nach dem Wohnhaussanierungsgesetz gewährt werden, zu finanzieren?

12. Anfrage (PrZ 1072/LM/86): Abg Dr Hirschall an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz:

Sind Sie angesichts der drohenden Verbauung der Schafberggründe nun nicht doch bereit, die Vorlage eines Entwurfs zu einem landwirtschaftlichen Grundverkehrsgesetz in Erwägung zu ziehen?

13. Anfrage (PrZ 1033/LM/86): Abg Dr Hirschall an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Sind Sie bereit, dem Wiener Landtag eine Novelle zum Gesetz über die Einrichtung eines Wohnbauförderungsbeirates vorzulegen, das eindeutige Unvereinbarkeitsbestimmungen für die Beiratsmitglieder enthält?

3. Präsident Sallaberger teilt mit, daß von Abgeordneten der Freiheitlichen Partei Österreichs eine schriftliche Anfrage eingebracht wurde.

(PrZ 951/LF.) Anfrage der Abgen Dr Hirschall und Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie und Soziales, betreffend Verbesserung bei der Blindenbeihilfe.

(PrZ 952/LAt.) Präsident Sallaberger teilt mit, daß die Abgen Dr Marilies Flemming und Helmer einen Antrag, betreffend Wiener Blindenbeihilfengesetz 1969, Novellierung des § 3 (1) lit b

und des § 5 (1) lit b, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie und Soziales zu.

Auf Vorschlag des Präsidenten Sallaberger beschließt der Landtag einstimmig, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Handerheben vorzunehmen.

4. (PrZ 3854, P 1.) An Stelle der Abg Hildegard Wondratsch, die ihr Mandat zurückgelegt hat, wird Abg Jank zum Mitglied des Unvereinbarkeitsausschusses gewählt.

Berichterstatter: Amtsf StR Friederike Seidl

5. (PrZ 3799, P 2.) Der in Beilage Nr 19 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Be-

soldungsordnung 1967 (28. Novelle zur Besoldungsordnung 1967) und das Ruhe- und Versorgungsgenußzulagegesetz 1966 (8. Novelle zum Ruhe- und Versorgungsgenußzulagegesetz 1966) geändert werden, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

6. (PrZ 3800, P 3.) Der in Beilage Nr 20 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Vertragsbedienstetenordnung 1979 (12. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979) geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Schluß um 10.14 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:



Erster Präsident